



## Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- [zh.ch/denkmalinventar](http://zh.ch/denkmalinventar)
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter [zh.ch/opendata](http://zh.ch/opendata).

# Haus Siegfried

**Gemeinde**

Bülach

**Bezirk**

Bülach

**Ortslage**

Kirchfeld

**Planungsregion**

Zürcher Unterland PZU

Adresse(n) Nordstrasse 6

Bauherrschaft Hans Siegfried-Schulthess (1837–1903)

ArchitektIn Walther Hoffmann (1844–1903)

Weitere Personen

Baujahr(e) 1902

Einstufung regional

Ortsbild überkommunal ja

ISOS national ja

KGS nein

Datum Inventarblatt 27.05.2021 Anne-Catherine Schröter

**Objekt-Nr.**

05300587

**Festsetzung Inventar**AREV Nr. 0452/2021 Liste und  
Inventarblatt**Bestehende Schutzmassnahmen**

-

## Schutzbegründung

Das Haus Siegfried ist ein herausragendes Beispiel für ein vom städtischen Villenstil der Jahrhundertwende beeinflusstes Wohnhaus. Es wurde 1902 im Auftrag des Kaufmanns und Fotografen Hans Siegfried kurz vor seinem Tod erbaut. Siegfried hatte sich durch seine Sammlung von Potentillen-Kulturen (krautartige Pflanzen) einen Namen gemacht. Der herrschaftliche Charakter und die eklektizistische Formensprache machen das Gebäude zu einem wertvollen architekturhistorischen Zeugen, der in der Region einmalig ist. Mit seiner sorgfältigen, detailreichen Gestaltung in zeittypischem, farblich changierendem Sichtbackstein zeugt das Wohnhaus von der Blüte der Sichtbacksteinarchitektur, die nach der Schweizer Landesausstellung 1883 in Zürich einsetzte und insbesondere den Villenbau der Jahrhundertwende prägte.

## Schutzzweck

Erhalt des Hauses Siegfried in Erscheinung, Volumen und Substanz. Erhalt der bauzeitlichen Umgebungsgestaltung mit Einfriedung und Tor.

## Kurzbeschreibung

### Situation / Umgebung

Das Haus Siegfried liegt am östlichen Rand des Kirchfelds auf einem Grundstück, das sich zwischen der Bahnlinie Zürich-Schaffhausen und der N-S verlaufenden Nordstrasse erstreckt. Mit den beiden flankierenden Villen (Vers. Nr. 00585, erb. 1898 und Vers. Nr. 00815, erb. 1924) bildet das Gebäude ein interessantes Dreiergespann an der Ostseite der Strasse. Gegenüber befindet sich die evangelisch-methodistische Kirche (Vers. Nr. 00232, erb. 1994) und das Bülacher Bezirksgebäude (Vers. Nr. 00821, erb. 1924–1925). Ein grosszügiger Garten mit Einfriedung und bauzeitlichem Tor umgibt das Haus.

### Objektbeschreibung

Der zweifarbige Sichtbacksteinbau zählt über einem befensterten Kellersockel zwei Wohn- und ein Dachgeschoss. Der eigenwillige, mit einem hohen Mansarddach ausgestattete Bau zeigt unterschiedlich gestaltete Fassaden; diejenigen gegen W und gegen S sind als Hauptfronten ausgezeichnet. Ein Mittelrisalit mit einem reich dekorierten Blendgiebel belebt die Westfassade. Der Südwestecke ist ein schräg gestellter Erkerturm mit geknicktem Spitzhelm angefügt, der das Mansarddach durchbricht. Der Südfassade ist eine Veranda vorgelagert, die beide Wohngeschosse einnimmt und ein flach geneigtes Pultdach aufweist. Der Nordfassade ist ein Queranbau unter



## **Haus Siegfried**

Viertelwalmdach angegliedert. Die dekorative Fassadengestaltung in gelbem und rotem Backstein gliedert den asymmetrischen Bau und verleiht ihm eine malerische Erscheinung. Die Gliederungselemente (Ecklisenen, Friese, Entlastungsbogen etc.) sind in rotem, die Fassadenflächen in gelbem Backstein ausgebildet. Die beiden Vollgeschosse trennt ein zweifarbiger Mäanderfries. Der um einige Stufen erhöhte, überdachte Hauseingang liegt an der Nordseite.

### **Baugeschichtliche Daten**

1902 Bau des Wohnhauses

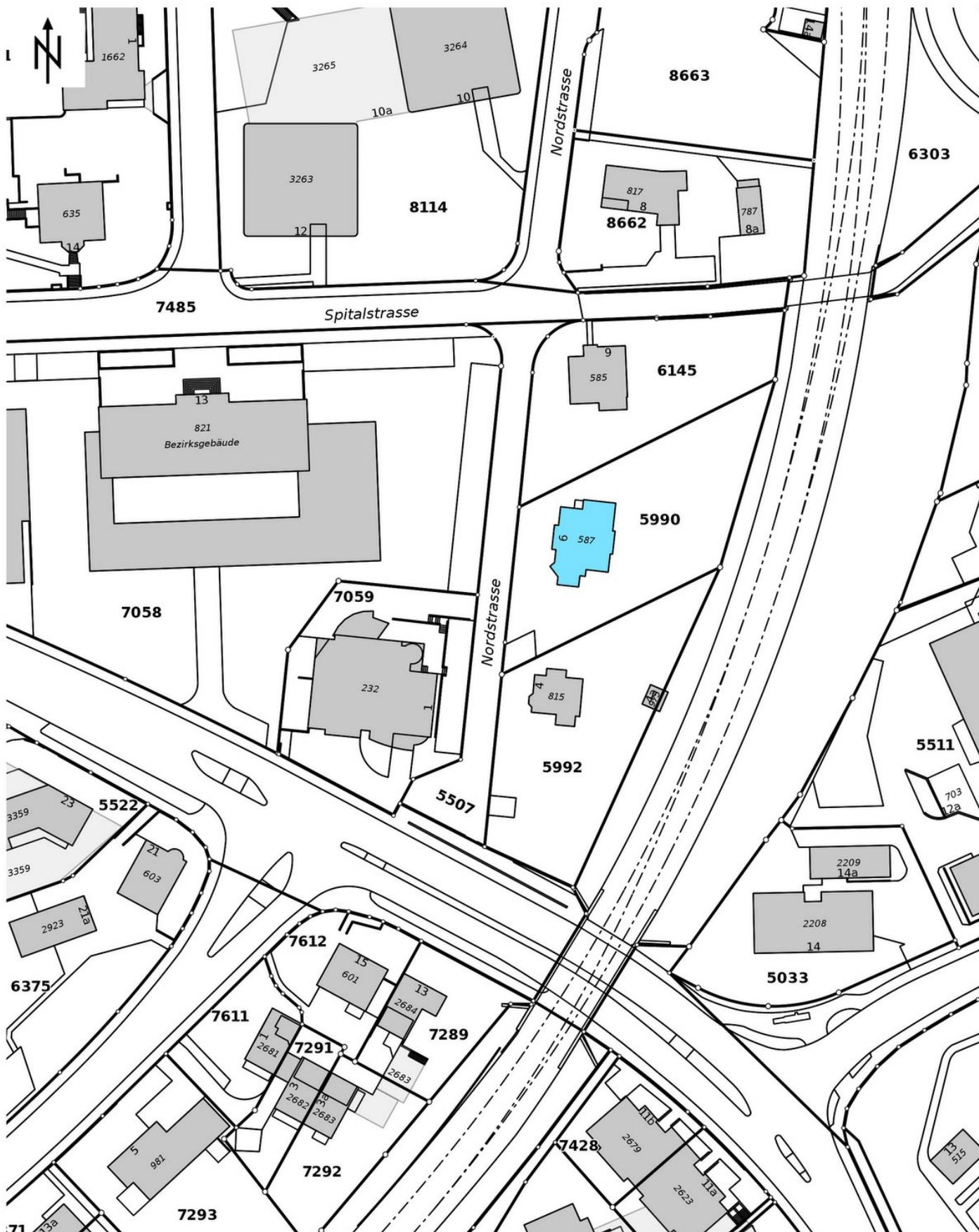
1991 Erstellung eines Autoabstellplatzes im südwestlichen Teil des Grundstücks

### **Literatur und Quellen**

- Archiv der Gemeindeverwaltung Bülach.
- Hans Schinz, Hans Siegfried. 1837–1903, in: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Bd. 83, 1903, S. 7275.
- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, Kanton Zürich, Band 3, Unterland und Limmattal, hg. von Bundesamt für Kultur BAK, Bern 2014/2015, S. 33–55.
- Schweizer Kunstführer, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Basel 1980, S. 26.



# Inventarrevision Denkmalpflege





Haus Siegfried, Ansicht von SW, 09.05.2015 (Bild Nr. D100597\_35).



Haus Siegfried, Ansicht von NW, 09.05.2015 (Bild Nr. D101117\_20).



Haus Siegfried, Ansicht von NW, 09.05.2015 (Bild Nr. D100597\_36).



Haus Siegfried, kurz nach Bauvollendung, links hölzernes Atelierhaus mit Fotolabor von Hans Siegfried, Ansicht von W (Bülach Ansichtskarten & Fotos, <https://www.buelachansichtskarten.ch>) (Bild Nr. D100597\_38).